



FCF News

www.FCfrick.ch | info@FCfrick.ch

||| ■ DRAWAG
SO GEHT METALL.

RAIFFEISEN

DRAWAG

**TREFFSICHER IM RICHTIGEN
«BRIEFKASTEN»**

Stilvolle und praktische Briefkästen oder Paketboxen – wir haben, was Sie suchen. Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei.

SEIT 100 JAHREN
DRAWAG AG, Industriestrasse 28, 8108 Dällikon, www.drawag.ch

SO GEHT METALL.

Editorial - Marco Boss

Liebe Leserinnen und Leser

Nach der grossen Ära unseres Ehrenpräsidenten Hans Reimann, war es an mir und meinen Vorstandskollegen, das grosse Erbe weiterzuführen. Es ist unvermeidbar und auch wichtig, dass bei einem Führungswechsel bestehende Konzepte überdacht und neue Ziele gesetzt werden, denn nur so kann eine Entwicklung stattfinden. Die Kunst dabei ist es, die Tugenden und Werte des FC Frick, sprich den Charakter des Vereins, trotzdem zu erhalten. In Zukunft soll der sportliche Erfolg einen höheren Stellenwert finden, wobei dafür bereits in der Ausbildung der Junioren und Juniorinnen des FC Frick der Grundstein gelegt werden soll.

In diversen Gesprächen und Sitzungen sind bereits einige neue Projekte initiiert worden, um gemeinsam in eine sportlich noch erfolgreichere Zukunft zu starten.

Neue Vorstandskollegen

Mit einer Standing Ovation wurde Hans Reimann an der Generalversammlung im



Winter als Präsident verabschiedet und der ganze Verein sagt «Danke Hans!». Mit Roger Schmid hat sich ein weiteres verdientes Vorstandsmitglied entschieden einen Schritt kürzer zu treten und wurde gleichzeitig als neues Ehrenmitglied ausgezeichnet. Das Vorstandsgremium wurde aufgrund zunehmenden Arbeitsaufwands um ein

Mitglied erweitert. Neu dabei sind Ariane Schmid, Lars Weidmann und Mentor Elshani.

Sportliches

Die 1. Mannschaft (1a) konnte mit dem zweiten Platz das gesetzte Ziel Aufstiegs-spiele erreichen. Aufgrund des Abstiegs des Sc Zofingen und des Sc Schöftland aus der 2.Liga interregional, wurden diese jedoch nicht durchgeführt. Die zusätzlichen freien Plätze in der 2.Liga gingen an diese beiden Teams und lediglich die Tabellenersten der beiden 3. Liga Gruppen stiegen in die 2.Liga auf. Die anderen Fricker Aktivmannschaften konnten sich in einer bis zu den letzten Spieltagen spannenden Schlussphase den Ligaerhalt sichern und

starten in der gewohnten Spielklasse in die neue Saison.

Am erfolgreichsten waren unsere Damen vom FFT Fricktal, die ihre Saison mit dem Aufstieg in die 2. Liga krönten. Herzliche Gratulation!

Jugendarbeit

Nach dem Aufstieg der B Junioren in die 1. Stärkekategorie, konnte die Klasse nach einem erfolgreichen Schlusspurt gehalten werden. Die C Junioren durften bis zum Schluss am Aufstieg in die interregionale Youth League schnuppern. Nach den Ergebnissen in der Vorrunde ein nicht zu unterschätzender Erfolg! Unsere D Junioren konnten nach einem souveränen Cupfight den Pokal in Gränichen in die Höhe stemmen und dürfen sich ab sofort Cupsieger nennen. Jungs, ich bin unglaublich stolz auf euch!

All-Star Game in Frick

Zum Abschluss der Saison fand der Höhepunkt meiner bisherigen Tätigkeit als Präsident des FC Frick statt. Der FC Frick hatte die Ehre, das AFV-All Star Game auf der Sportanlage Ebnet durchzuführen. Die besten Spieler der 2.Liga Regional sowie unser Stammtorhüter Gabriel Herzog, empfingen den FC Aarau zum Fussballleckerbissen der Amateure gegen die Profis. Mit Ryan Kessler, der im vergangenen Sommer seinen ersten Profivertrag beim FC



Aarau unterschrieben hat, kehrte auch ein ehemaliger Fricker Junior auf das Ebnet zurück.

Die Organisation des Events hat mir ein weiteres Mal gezeigt, welche grosse Familie wir beim FC Frick sind und wie sich jeder dem Wohle des Clubs

unterordnet und mithilft. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben! Gerne gebe ich dabei das Feedback der Verantwortlichen vom FC Aarau sowie des AFV an euch weiter, die ausschliesslich lobende Worte für die Durchführung des All-Star Games fanden. Es war ein rundum gelungener Anlass. Ein spezielles Lob geht dabei an das Hauswartteam um Sandro Körkel und Maurice Mertz, welches es schaffte,



Begrüssung der Gäste am All-Star Game

punktgenau einen Wembleyrasen auf das Fricker Ebnet zu zaubern!

Ein Verein, vor allem in der Grösse des FC Frick, funktioniert nur mit viel freiwilliger Arbeit. Die gesamte Saison und alle Anlässe, die in der Vereinsagenda stehen, können nur bewältigt werden, durch den grossartigen Einsatz von Trainern, Spielern und anderen dem Verein nahestehenden Freiwilligen, die ihre Freizeit investieren. Ein herzliches Dankeschön dafür. Auch möchte ich es nicht verpassen unserer Clubwirtin, Haxhere Sallahu, zum erfolgreich bestandenen Wirtepatent zu gratulieren und mich für die unkomplizierte Zusammenarbeit zu bedanken. Wir geniessen die Zeit bei dir im Clubhaus!

Nun wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause und freue mich auf eine spannende Saison 2024/2025, in der wir hoffentlich wieder viele erfolgreiche sportliche Momente feiern dürfen.

Marco Boss/Präsident FC Frick



Marco tauscht sich aus mit Sandro Burki (Geschäftsführer FC Aarau)



FD HAUSWARTUNGEN

HAUSWARTUNGEN - REINIGUNGEN - GARTENUNTERHALT - RÄUMUNGEN
WEITERE ARBEITEN UND REPARATUREN AUF ANFRAGE

079 237 21 40

FABIO DINKEL - 5070 FRICK - INFO@FDHAUSWARTUNGEN.CH

Hans Reimann - Tritt als Präsident ab

"Das trägt einen auch durch schwierige Zeiten."

Er ging schon einmal und kehrte wieder zurück. An der Generalversammlung vom Freitag, 26. Januar 2024, gibt Hans Reimann den Ball nun aber definitiv weiter. Es sei Zeit, Jüngeren Platz zu machen, sagt er im Gespräch im Clubhaus des FCF.

Offen sein für die unterschiedlichsten Themen. Prävention, Integration und Fairness auf eine Stufe stellen mit sportlichen Erfolgen. Projekte aufgleisen und umsetzen. «Diese Dinge waren mir immer wichtig», betont Reimann, von Beruf – bis zur Pen-



sionierung vor ein paar Jahren – Ingenieur bei BBC (später ABB) und Roche und aus Berufung Präsident des FC Frick; zum ersten Mal von 2000 bis 2008, anschliessend für Projekte zuständig, das zweite Mal von 2019 bis zum 26. Januar 2024, dem Tag der Generalversammlung. Ganz gleich, ob es um die Anschaffung des Kunstrasens (2012) ging, um die Sanierung des Hauptplatzes (2013), den Bau des neuen Clubhauses (2020) oder im vergangenen Jahr das 75-Jahr-Jubiläum mit eigener Festschrift und Feier als Dank für Mitglieder



Ein Höhepunkt während seiner zweiten Amtszeit war für Hans Reimann die Feier zum 75-Jahr-Jubiläum des FC Frick.

und Sponsoren: Was Reimann anpackte, endete mit Erfolg. Er lacht, wiegelt ab. «Ich hatte das Glück, engagierte Leute um mich herum zu haben und die Fähigkeit, auf

Menschen zugehen zu können. Auf jeden Fall habe ich immer Unterstützung bekommen, wenn ich sie gebraucht habe.» Vom Hauswartteam bis zum Gemeinderat, von den Vorstandskollegen über die Trainer bis zu den Funktionären – «ich konnte immer gut mit allen zusammenarbeiten».



Hans mit dem alten und neuen Vorstand

Panik oder Ausweg

Dass er hartnäckig sein konnte, wenn er etwas erreichen wollte, dass er geschickt war im

Auch wenns mal nicht so rund läuft. Bei uns sitzen Sie nie auf der Ersatzbank.

Fabian Friedli, Agenturleiter Frick, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 062 871 03 55, fabian.friedli@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Agentur Frick
Hauptstrasse 99
5070 Frick
mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar



War immer bereit Hand anzulegen wo es nötig war

zu Tür zu gehen und um Unterstützung zu bitten, das findet er nicht so erwähnenswert. «Ich tat es, weil ich gerne Resultate meiner Arbeit sehen wollte.» Dabei sei ihm seine Berufserfahrung zugutegekommen. «Ich wusste, ein Projekt läuft nie so ab, wie es ursprünglich geplant war. Die Frage ist dann immer: wie geht man damit um? Entweder man verfällt in Panik oder man findet einen Ausweg.» Reimann hat immer einen Ausweg gefunden. Auch, als es darum ging, die Lücke von 300'000 Franken mit Sponsoren zur Finanzierung des neuen Clubhauses zu schliessen. Heute freut

Verhandeln und sich nie zu schade, für seine Projekte höchstpersönlich von Tür

er sich, dass das «Hüttli», wie er es liebevoll nennt, nicht nur dem FC gute Dienste



Vergass auch nie, Leuten für ihre geleisteten Dienste zu danken



Römergarage AG

www.roemergarage.ch



SKODA



5070 Frick
Tel. 062 865 67 67

erweist, sondern auch der Gemeinde als Ort für den Mittagstisch. «Ein Verein hat doch auch gesellschaftliche Aufgaben», sagt er.

Zum Guten wenden

Dass es selbst bei gut aufgelegten Projekten meistens anders kommt als geplant, hat Hans Reimann gelernt, lange bevor er zum ersten Mal Präsident wurde. Als seine Mutter starb, war er gerade mal 13 Jahre alt, sein Vater mit drei Söhnen, Haushalt und Arbeit stark gefordert und doch sei das Leben in der Familie weitergegangen. «Umstände zum Guten wenden, das hat uns der Vater vorgelebt und diese Grundhaltung kommt mir immer wieder zugute – auch, als ich vor ein paar Jahren schwer an Krebs erkrankt bin.» Es sei im Leben wie im Sport: «Man kann nicht immer nur gewin-

nen.» Aber Reimann sagt auch: «In einem Verein so eingebettet zu sein, wie ich es im FC Frick bin, das trägt einen auch durch schwierige Zeiten.»

Gut aufgestellt

Reimann verlässt den Vorstand zu einem Zeitpunkt, zu dem es dem FC Frick von der Infrastruktur her ausgesprochen gut geht. Und auch an sportlichen Höhepunkten fehlte es dem Verein mit inzwischen rund 450 Spielerinnen und Spielern nicht: im 2022 standen die erste Mannschaft und die B-Junioren im Aargauer Cupfinal, die Mannschaft 40+ wurde Cupsieger, das Eins stieg im 2022 in die 2. Liga auf – «und nach einem Jahr leider wieder ab», nach 2008 stand der FCF 2022 von 85 Vereinen des Aargauischen Fussballverbands wieder an der Spitze der Fairness-Rangliste und im 2023 ist das neugegründete Frauenfussballteam (FFT) Rheinfelden, Möhlin, Frick erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. Er hoffe, dass die EM in der Schweiz im 2025 dem Frauenfussball zusätzlichen Schwung verleihe.

Es ist Zeit aufzubrechen, der Saal im Clubhaus muss für den Mittagstisch vorbereitet werden. Im Gehen hält Hans Reimann noch einmal inne: «Es ist mir gelungen, mit Haxhere Sallahu eine neue Clubwirtin zu finden. Sie wird in nächster Zeit die Fachprüfung machen.» Damit ist auch sein letztes Projekt als Präsident des FC Frick erfolgreich abgeschlossen.



Mit seinen Vorstandskollegen an seiner letzten Generalversammlung

Simone Rufli

hego post

- Haushaltartikel
- Werkzeuge
- Maschinen
- Befestigungstechnik
- Schlüsselservice

Stets treffsichere Angebote

HINDEN EISENWAREN AG
 5073 Gipf-Oberfrick Landstrasse 52
 Tel. 062 871 13 34 info@hego.ch
 hego.ch

ERLEBNISBAD

Vitamare Freizeitzentrum
 062 865 88 88 – empfang@vitamare.ch

Hans Reimann - Ein Präsident aus dem Bilderbuch

Hans Reimann blättert im 75-Jahr-Jubiläumsbuch des FC Frick, zeigt mit leuchtenden Augen auf das Titelbild der gelungenen Festschrift mit dem neuen Clubhaus und sagt: «Die Realisierung des Clubhauses war ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Es ist unser Zuhause, ein schöner Treffpunkt für unsere mehr als 400 Mitglieder.»

Der Bezug des Clubhauses 2020 war für Reimann der Höhepunkt während seiner intensiven Zeit als Präsident. Der 68-jährige Ingenieur, der während Jahrzehnten in führenden Positionen bei BBC, ABB und Roche gearbeitet hat, galt als Initiant und treibende Kraft des Projekts. Ohne die Hilfe von vielen Mitgliederinnen und Mitgliedern, Sponsoren, der Gemeinde Frick, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern und dem Swisslos Sportfonds Aargau wäre der Bau nicht möglich gewesen. Ein Knackpunkt waren die Kosten von 1,7 Millionen Franken. Ein Blick auf die Finanzierung zeigt, wie viel Solidarität und Wertschätzung der Dorfverein genießt: Die Gemeinde Frick zahlte 500'000 Franken. Aus dem Swisslos-Sportfonds des Kantons flossen 250'000 Franken. Die restlichen 950'000

Franken wurden vom FC Frick, privaten Spendern und mit einem Bankkredit beigesteuert.



Hans Reimann vor "seinem" neuen Clubhaus

Fairplay und Förderung des Frauenfussballs

Nach seiner ersten präsidentialen Zeit von 2000 bis 2008 wurde Reimann 2019 zum zweiten Mal als Präsident des FC Frick gewählt. Im Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre reiht er im persönlichen Gespräch ein Highlight ans andere. So hat er für die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Vereins im letzten Jahr zusammen mit Freunden und Kollegen ein schmuckes Jubiläumsbuch geschaffen, welches an 600 Personen gratis verschickt wurde. Reimann legte Wert auf Fairplay. Kein Wunder also, dass der FC Frick bei den vorbildlichen Aargauer Vereinen in der Vergangenheit eine Vorbildfunktion ausübte und in der Fairness-Rangliste 2022 sogar auf Rang eins klassiert war. Ein Höhepunkt

ist das alljährliche Auffahrtsturnier mit sportlichen Leckerbissen und einem finanziellen Zustupf in die Vereinskasse.

Seit kurzer Zeit hat man mit Haxhere Salahu eine neue, motivierte Wirtin im Clubhaus. Hier findet der Integrations-Mittagstisch für die Oberstufe Ebnet mit rund 60 Kindern statt. Im Hinblick auf die EM-Endrunde 2025 der Frauen in der Schweiz hat für Reimann die Förderung des Frauenfussballs Priorität. Ein erster Schritt ist die Gründung des Frauenfussballteams Rheinfelden-Möhlin-Frick. «Ich wünsche mir für die Zukunft eine noch bessere Integration der Frauen und Mädchen in den Verein», sagt Reimann. «Das Ziel ist es, möglichst schnell eine Juniorinnen-Mannschaft zu haben.» Bei allen Verdiensten als Präsident vergisst man, dass Reimann selbst ein

An advertisement for Büchli Weine. It features a dark red background. On the left is the logo, a stylized white 'B' with the text "BÜCHLI WEINE" and "AUS FREUDE AM GENUSS" below it. On the right is a photograph of a wine bottle and a glass on a wooden table in a vineyard. Below the images, the text reads: "Mit «Büchli Weine» genussvoll durch die Fussballsaison 2024/25!". At the bottom, it says: "Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen - www.buechli-weine.ch".

guter Fussballer war. Der Offensivspieler trug vier Jahre das Trikot des 1.-Ligisten FC Turgi. Ab 1976 spielte er bis zu den Veteranen für den FC Frick.

Für Reimann ist der FC Frick im Laufe der Zeit zu einer Herzensangelegenheit geworden. Er stellt sich nicht gerne in den Vordergrund. Bescheidenheit ist für ihn eine Zier. Dennoch: Ehre, wem Ehre gebührt! Der Mann, der an seiner 13. Generalversammlung als Präsident am 26. Januar seinen Rücktritt erklärt, hat sich in den vergangenen 25 Jahren mit aller Kraft für den FC Frick eingesetzt. Wichtig war für ihn der Abbau der Schulden des Clubhauses. Auch das ist gelungen. Während der vergangenen vier Jahre konnten die Schulden von 250'000 auf 75'000 Franken reduziert werden. In drei Jahren soll der FC Frick schuldenfrei sein.

dem Weg der Besserung. Man darf gespannt sein, welche Folgen der Wechsel an der Spitze des FC Frick haben wird. Präsident und Ehrenpräsident Reimann ist froh, dass er mit Marco Boss einen ehrgeizigen Nachfolger gefunden hat. Boss ist 31 Jahre alt und arbeitet als Privatkundenberater bei der UBS Brugg. An der GV wurde er von den FCF-Mitgliedern einstimmig ins Präsidentenamt gewählt. Zum Vorstand stossen zudem drei neue Mitglieder. «Marco und seine Vorstandskollegen bringen mit Sicherheit frischen Wind in den Verein», sagt er. Zu guter Letzt möchte Reimann allen Mitgliedern des FC Frick für die Unterstützung und der gesamten Crew des Aargauer Fussballverbands für die tolle Zusammenarbeit danken.

Ruedi Kuhn

Marco Boss wird neuer Präsident

Dass Reimann ab Ende Januar dieses Jahres kürzer treten möchte, ist verständlich. Umso mehr, als dass der Hobbykifahrer und Bergwanderer zuletzt gegen die schwere Krankheit Knochenmarkkrebs kämpfen musste. Nach einer Leidenszeit mit vielen Therapien ist er glücklicherweise auf



Hans Reimann übergibt das Präsidium an Marco Boss

WWW.KOPA.CH

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison...

MEHRWERT DURCH VERNETZTE KOMPETENZ

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN

KOPA.

HUBER

Erweckt Räume zum Leben

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

Raumkonzepte Schreinerei Innenausbau

5070 Frick / 5073 Gipf-Oberfrick / 062 871 14 64

info@schreinerei-huber.ch / www.schreinerei-huber.ch

GV FC Frick - Abschied und Neuanfang

An der Generalversammlung vom Freitagabend wurde Marco Boss zum neuen Präsidenten des FC Frick gewählt. Der 31-Jährige tritt die Nachfolge von Hans Reimann an, der mit Standing Ovations verabschiedet wurde.

«Wenn ich später auch einmal so verabschiedet werde wie Hans gerade, dann werde ich wissen, dass ich nicht alles falsch gemacht habe», meinte Marco Boss gegenüber der NFZ, kurz nachdem ihn die Generalversammlung im Clubhaus des FC Frick mit Applaus zum Nachfolger von «Legende» Hans Reimann ins Präsidentenamt gewählt hatte. «Hans hat in Sachen Infrastruktur etwas geschaffen, das die nächsten 15 Jahre hält. Meine Motivation ist es nun, den FC Frick sportlich weiterzubringen», so der 31-Jährige, der wegen einer Verletzung nicht mehr selber auf dem Feld stehen kann.

Erreichen will Marco Boss seine Ziele mit einem Kern aus Ex-Frickern, die nach Lehrjahren beim FC Aarau, beim FC Basel oder anderswo zum FCF zurückkehren und Frickern, die ihren ganzen Weg beim FCF absolviert haben. Dieser Kern soll sicherstellen, dass die Aktivmannschaften immer mit guten Spielern bestückt sind.

Auch unter seiner Präsidentschaft werden keine Spieler bezahlt. Denn trotz eigener Vision und klaren Vorstellungen: «An bisher geltenden Werten werde ich festhalten.» Die Fusstapfen, in die er trete, seien

Geschätzte Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick

Anlässlich der Generalversammlung vom 26. Januar 2024 habe ich meinem Rücktritt als Präsident des FC Frick bekannt gegeben, ebenso wie mein Kollege Roger Schmid, der sein Amt als Vorstandsmitglied niedergelegt hat. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei euch allen für die wunderbare Zusammenarbeit und Unterstützung während der letzten Jahre zu bedanken. Es war eine tolle Zeit, die mir für immer in schöner Erinnerung bleiben wird.

Marco Boss übernimmt nun das Zepter als Präsident des FC Frick. Ich bin überzeugt, dass er mit derselben Leidenschaft und Entschlossenheit arbeiten wird, um unseren FC Frick weiter zu stärken und zu fördern. Ich wünsche allen viel Erfolg, Freude und vor allem gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse
Hans Reimann, ehemaliger Präsident

gross meinte er, «aber genau das motiviert mich».

Emotionaler Abschied

Der mit den grossen Fusstapfen, Hans Reimann, erlebte an seiner letzten GV als Präsident eine emotionale Verabschiedung. In einer von Janis Schmid zusammengeschnittenen Videobotschaft bedankten sich Vereinskollegen, langjährige Freunde und Wegbegleiter, Familienmitglieder, Funktionäre und Gemeinde-Politiker bis hinauf zu Sportdirektor Alex Hürzeler und AFV-Präsident Luigi Ponte für seinen ausserordentlichen Einsatz während der letzten 25 Jahre.

Drei Neue im Vorstand

Neben Hans Reimann (Präsident 2000-2008 und 2019-2024, dazwischen verantwortlich für zahlreiche Projekte; ausführlicher Bericht in der NFZ vom 25. Januar) trat auch Roger Schmid nach fünf Jahren aus dem Vorstand zurück. Neugewählt wurden Ariane Schmid (2005 als Spielerin beim FCF angefangen, 2016-2020 Juniorentrainerin, 2016 bis heute aktiv im Team des FFT Rheinfelden. Möhlin. Frick). Mentor Elshani (Verantwortlicher Ca-Junioren seit 2023) und Lars Weidmann (seit 2015 beim FCF).

Für den reibungslosen Betrieb im vergangenen Geschäftsjahr waren 65 Trainer und Funktionäre besorgt, wobei sich rund 450

Geschätzte Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick

Ich freue mich auf die grosse Aufgabe und Chance, zusammen mit meinen Vorstandskollegen das Erbe von Hans Reimann weiterzuführen und den FC Frick auch sportlich einen Schritt weiter zu bringen.

Der Kern der Fricker Aktivteams soll auch in Zukunft aus den eigenen Reihen bestehen und mit jungen, einsatzfreudigen und leistungswilligen Spielern verstärkt werden, welche die Werte des FC Frick vorleben. Gleichzeitig wollen wir unseren Nachwuchs gezielt fördern, attraktiven Fussball spielen lassen und die Werte unseres Vereins vermitteln.

Neben dem Team- und Vereinsgedanken steht für mich als ehemaliger Leistungssportler bei den Junioren des FC Aarau der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund. Ich bin überzeugt, dass der FC Frick mit seiner Grösse und der lokalen Verankerung im Fricktal den Anspruch haben darf, mit möglichst vielen Mannschaften in der jeweiligen höchsten Spielklasse vertreten zu sein:

Gerne begrüsse ich Sie persönlich auf dem Ebnet und ich möchte mich herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!

Sportliche Grüsse
Marco Boss, Präsident FC Frick

Spielerinnen und Spieler auf aktuell 20 Mannschaften verteilt. Der Verein wird unterstützt von 71 Sponsoren und 230



Erfreulich viele Vereinsmitglieder wohnten der Generalversammlung 2024 bei

Freunden des FC Frick und steht finanziell gesund da - mit den Worten von Finanzchef Armin Swiatek «unter dem Strich schuldenfrei».

Sportliche Veränderungen

Die A-Junioren wurden im letzten Sommer aufgelöst und in die Aktivmannschaften integriert. Ebenfalls im Sommer 2023 startete das gesamtfricktalische Frauenfussballteam (FFT) Rheinfeld, Möhlin, Frick in die Meisterschaft und belegt in der 3. Liga aktuell den ersten, in der 4. Liga den zweiten Tabellenrang. Neu gibt es eine Talentgruppe unter der Leitung von Marco Boss und Durim Ibrahim. Und schon traditionell: In der Fairnesstabelle ist der FC Frick auf bestem Weg, seinen ausserordentlich guten Ruf

auch in der Saison 2023/24 zu bestätigen.

Wie gut der Ruf des FC Frick in der Region ist, zeigt sich aber auch mit Platzproblemen im Juniorenbereich. In den Kategorien E, F und G spielen derzeit 140 Buben und Mädchen. 40 weitere Kinder stehen auf der Warteliste.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Stefan Oggenfuss (Vorstand 1999-2003, 12 Jahre in der 1. Mannschaft, Spielertrainer und Trainer Senioren 50+) und Roger Schmid (OK-Präsident 75-Jahr-Jubiläum, 5 Jahre im Vorstand, 15 Jahre Juniorentrainer, 11 Jahre Aktiv-Spieler).

Simone Rufli



Der neue Vorstand vlnr: Christoph Deiss, Ariane Schmid, Armin Swiatek, Marco Boss, Lars Weidmann, Mentor Elshani, Sven Weber

BREM

wohnen & einrichten

BREM wohnen & einrichten AG
Hauptstrasse 111
5070 Frick
Info-telefon 062 865 50 10
www.moebel-brem.ch

Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Design und Funktion schliessen sich nicht gegenseitig aus!
In diesem Sofa sind komfortable, elektrisch verstellbare Relaxedsitze versteckt!

rom 1961

Frauenfussball - Aufstieg des FFT Fricktal

Ein Projekt nannte man den Zusammenschluss der Frauentteams von Möhlin, Frick (ehemals Team Fricktal) und Rheinfelden.

Obwohl mutig, war das klare Ziel in der ersten gemeinsamen Saison der Aufstieg in die 2. Liga. Mutig könnte man sagen, bei Spielerinnen welche vorher klare Rivalinnen waren. Mutig bei zwei Teams, welche in der letzten Saison im Mittelfeld abschlossen und mutig, beim Zusammenschluss von drei Vereinen. Denn bekanntlich verderben zu viele Köche den Brei. Die Köche hatten ihr Werk oder ihre Spielerinnen jedoch im Griff. Bereits zur Winterpause sah es hoffnungsvoll aus, mit einem kleinen Punktevorsprung lag man an der Spitze. Die Winterpause war jedoch lang und es gab in der Vorrunde doch so einige Spiele, die auf Messers Schneide standen. Man war sich daher bewusst, dass die Rückrunde kein Spaziergang werden würde.

Trotz guter Vorbereitungsspiele wurde es gleich im ersten Rückrundenspiel gegen Bubendorf enorm knapp. Erst in allerletzter Sekunde konnte der Ausgleich noch erzielt werden. Man wagte schon die Aussage, dass die Nerven wohl doch etwas flattern. Bereits nach dem nächsten Spiel war diese Aussage jedoch vergessen. Gleich mit 11 zu 0 wurde Breitenbach vom Platz ge-

feht und ab dort nahm es seinen Lauf. In keinem Spiel liess man den Gegnerinnen wirklich viel Raum oder Torchancen. Es gab Situationen in denen es etwas länger dauerte, bis das erste Tor fiel. Es gab Spiele, wo so Manches nicht gelingen wollte. Aber immer wieder fand man ins Spiel zurück und siegte am Ende doch deutlich. Ebenfalls sehr überzeugend unterwegs war jedoch auch der FFV Basel, der mit nur 4 Punkten Rückstand dicht auf den Fersen des FFT blieb. Das Direktduell wurde wetterbedingt von Ende April auf Ende Mai geschoben, und so stieg der Druck immer mehr an.

An einem Mittwochabend war es dann soweit. Auf dem nicht so beliebten und engen Kunstrasenfeld im Joggeli fand das Duell statt. Die Seitenlinien waren mit Zuschauern befüllt und das Spiel verlangte allen Anwesenden, seien es Trainer, Spielerinnen oder Besucher nervlich so einiges ab. Der FFT kam weniger gut in die Gänge als der FFV und geriet früh unter Druck. Die Gegnerinnen spielten gekonnt lange Bälle auf ihre schnellen Spielerinnen und brachten den FFT so Mal um Mal in Bedrängnis. Doch mit einzelnen Nadelstichen gelangen den Fricktalerinnen, eher gegen den Spielverlauf, zwei Tore. Der FFV stürmte in der zweiten Halbzeit weiter auf das Tor des FFT und konnte so den Anschlusstreffer erzielen. Die Spielerinnen liessen die Köpfe

jedoch nicht hängen, sondern kämpften weiter, und als der Schiedsrichter das Spiel beendete, brachen alle Dämme! Es wurde gejubelt, als wäre der Aufstieg bereits in trockenen Tüchern. Das war er jedoch noch nicht. Aus den letzten drei Spielen mussten 2 Punkte resultieren, damit man nicht auf Schützenhilfe angewiesen war.

Sehr souverän wurden die letzten Punkte bereits im nächsten Spiel gegen Arlesheim erspielt. Mit 5:0 siegte man und liess den Gegnerinnen kaum etwas zu. Und ja, Schützenhilfe hätte man auch noch erhalten, denn der FFV verlor sein Spiel überraschend. So war am Sonntag 26. Mai klar, die Frauen des FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick haben die Erwartungen übertroffen und steigen sehr souverän und ungeschlagen, mit einem komfortablen Vorsprung von acht Punkten in die 2.Liga auf. Herauszustreichen sind auch die Eckdaten dieses Erfolges. Das Team konnte über 120 Tore erzielen und hat nur deren 19 erhalten. Le-

diglich in drei Spielen ging man nicht als Siegerinnen von Platz, während man ganze 19 Mal reüssierte.

Dieser Erfolg wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht alle 23 Spielerinnen bereit gewesen wären, viel zu leisten sowie für das gemeinsame Ziel auch mal in den Hintergrund zu stehen. Wenn nicht jede bereit gewesen wäre ihr Maximum zu geben, wenn sie zum Einsatz kam. Es wäre nicht möglich gewesen ohne den unermüdbaren Einsatz des Trainers Patrick Probst und seines Assistenten Daniel Schäuble. Er wäre nicht möglich gewesen ohne die drei Vereine und ihre Verantwortlichen. Und natürlich wäre es auch nicht möglich gewesen ohne die großartige Unterstützung im Umfeld: Sei es durch Anfeuern am Feldrand, durch Hütedienste, durch motivierende Worte, durch Verständnis für Fehlzeiten und durch viel Arbeit im Hintergrund.

Serena Bühlmann



FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick zu Beginn der Aufstiegssaison 23/24

Juniorinnen - Ein neuer Anlauf wird gestartet

Diesmal sollen sie am Ball bleiben!

Der FC Frick nimmt einen weiteren Anlauf im Frauenfussball

Zweimal schon unternahm der FC Frick einen Vorstoss, den Frauenfussball im Verein zu verankern. Zweimal scheiterte er am fehlenden Nachwuchs. Seit Mitte April rollt der Ball wieder und diesmal deutet einiges darauf hin, dass die Mädchen am Ball bleiben.

Es war kalt und regnerisch, als der FC Frick zu den ersten Schnuppertrainings für

Mädchen einlud. Trotzdem konnte Ariane Schmid – Spielerin im 3. Liga-Team des FFT Rheinfeldens Möhlin Frick – jedes Mal rund 30 Mädchen begrüßen. Das Schnupperangebot kam so gut an, dass aus zwei Trainings eine Trainings-Serie wurde; jedes Mal mit durchschnittlich 30 Mädchen. Ariane Schmid ist erfreut und sie versichert: «Es wird auch weiterhin am Mittwochnachmittag oder an einem Abend in der Woche offene Schnuppertrainings geben.» Zudem ist sie daran abzuklären, «wer definitiv dabei ist, damit wir nachher eine oder zwei Mannschaften anmelden können.» Es ist nicht der erste Anlauf, den der FC Frick in Sachen Frauenfussball unternimmt, diesmal aber scheint die Zeit reif zu sein.

Wie alles begann

Ein Blick zurück: 1968 wurde in der Schweiz der erste Frauenfussballverein gegründet, der Damenfussballclub Zürich. Zwei Jahre später entstand



Ariane Schmid erklärt den Trainingsbetrieb



die «Schweizerische Damenfussball-Liga» mit 10 Teams. Als erster Schweizer Meister durfte sich der DFC (Damenfussballclub) Aarau feiern lassen – hervorgegangen aus dem 1963 gegründeten Grümpelturnier-team FC Goitschel. Im Jahr 1970 fand dann das erste Länderspiel einer Schweizer Frauenfussballnationalmannschaft statt.

Mehr als 30 Jahre später war es dann auch beim FC Frick soweit: Unter der Leitung von Bobby Kessler und seiner Tochter Jeannine startete im Jahr 2004 das Frauenteam des FC Frick in die erste Saison in der 2. Liga 2. Stärkeklasse. Im Jahr darauf wurde auch im Bereich des Nachwuchses eine erste Juniorinnenmannschaft gegründet. Noch war die Zeit aber nicht reif für einen langanhaltenden Erfolg. 2011 kam es zum Abbruch, 2016 zu einem neuen Versuch.

Auf Eis gelegt

Unter der Leitung von Erwin Bhend und Ariane Schmid wurden bis 2020 vier Saisons bestritten. 2020 wurde, dem Alter der Spielerinnen entsprechend, ein U19-Team für die Meisterschaft angemeldet. Nur ein Jahr später – es konnten nicht genügend Spielerinnen für einen reibungslosen Meisterschaftsbetrieb gewonnen werden – musste das Projekt Juniorinnenfussball beim FC Frick aber bereits wieder auf Eis gelegt werden. Einige wenige Spielerinnen blieben dem Verein erhalten und konnten in das aktive Frauenteam integriert werden. Doch der Personalmangel blieb. Jedes Jahr hängten ein bis zwei altgediente Spielerinnen ihre Fussballschuhe an den Nagel und hinterliessen grosse Lücken. Der Nachwuchs, um diese Lücken zu füllen, fehlte.

Vom «Team Fricktal» zum «FFT»

2018 wurde dann die Zusammenarbeit mit dem FC Möhlin intensiviert. Fortan ging das «Team Fricktal» im Fussballverband Nordwestschweiz auf Punktejagd. Durch die gebündelten Kräfte beider Teams, erlebte man einige erfolgreiche Jahre. Der erhoffte Aufstieg in die 2. Liga konnte jedoch nie realisiert werden. Verletzungspech schwächte das ohnehin schon sehr schmale Kader. Wieder suchte man nach neuen Wegen, das Team am Leben zu erhalten. Es kam zu Gesprächen mit dem Ligakonkurrenten FC Rheinfelden und im Sommer 2023 schliesslich zum Zusammenschluss der

Damenabteilungen. Unter dem Namen «FFT (Frauenfussballteam) Rheinfelden Möhlin Frick» starteten die Frauen vor bald einem Jahr in die gemeinsame Zukunft. Das Ziel: den Frauenfussball im Fricktal zu stärken und wieder attraktiver zu machen für talentierte Spielerinnen, die man zuvor an grössere Vereine abgeben musste. Der Aufstieg in die 2. Liga ist dabei das erklärte Ziel.

Als Grundlage für diesen Artikel diene der Beitrag von FC Frick-Mitglied Ariane Schmid, publiziert in der Festschrift «75 Jahre FC Frick», September 2023.

Simone Ruffli

HEUTE FÜR EIN
BESSERES MORGEN

RIGIO

entsorgung eiken ag
Sägeweg 7, 5074 Eiken
T 0848 930 930
www.entsorgungeiken.ch

entsorgung
eiken

Gründung einer FF15-Mannschaft

Nach weiteren Schnuppertrainings, die stets gut besucht waren, kann nun auf die nächste Saison eine FF15-Mannschaft angemeldet werden. Trainiert wird dieses Team von Alex Krzyzanowski und Charles Stöckli, die bereits zuvor beim FC Frick als Trainer aktiv waren. Da der Ansturm so gross war und sich über 30 Mädchen definitiv angemeldet haben, wird es ausserdem eine Trainingsgruppe geben, die noch nicht an der Meisterschaft teilnimmt. So kann gewährleistet werden, dass alle Mädchen, die beim FC Frick Fussball spielen möchten, dies auch können. Sollte

sich das Projekt Juniorinnen beim FC Frick weiterhin so positiv entwickeln, darf man, was den Frauenfussball anbelangt, optimistisch in die Zukunft blicken. Der Grundstein für eine weitere Erfolgsgeschichte wurde auf jeden Fall gelegt.

Ariane Schmid



just Drink.ch

Getränke, geliefert.

Vielfältiges
Getränkessortiment

Gratislieferung bis
zum Kühlschrank

Bis 18 Uhr bestellt,
morgen geliefert

justDrink.ch

Rückblick Saison 2023/24 - Team 1a - 3. Liga

Saisonbericht 1. Mannschaft 2023/24

Nach dem enttäuschenden Abstieg aus der 2. Liga, startete das 1a Mitte Juli in die Vorbereitung für die neue Saison unter dem bewährten Trainer Duo Petrovic/Kessler. Auch kadertechisch konnte das Team aus der Vorsaison zusammen behalten und sogar noch punktuell verstärkt werden. Zusätzlich zu den strengen Trainingseinheiten in Frick, nahm die Mann-

schaft am Hotzenwald-Cup, einem Vorbereitungsturnier im grenznahen Schachen (DE), teil. Aufgrund von diversen Ferienabsenzen wurde das Team durch Spieler aus den anderen beiden Aktivmannschaften ergänzt. Nach einer Niederlage im ersten Spiel konnte man sich im Verlauf des Turniers steigern und sich für den Halbfinal qualifizieren. Diesen gewann man nach einem spannenden Spiel im Elfmeterschiessen und konnte anschliessend



Team 1a zu Beginn der Saison



Markenvertretungen

**Reparaturen & Occasionen
aller Marken**

Carrosserie- & Lackierbetrieb



Movement that inspires



SUBARU



MITSUBISHI
MOTORS



SUZUKI

Gipf-Oberfrick
,vis-à-vis Landi'

Fahrdynamic Automobile AG - Gerenweg 5 - CH-5073 Gipf-Oberfrick
+41 62 865 50 90 - www.fahrdynamic.ch - info@fahrdynamic.ch



durch einen souveränen Finalsieg den Pokal in die Höhe stemmen.

"Harziger" Start in die neue Saison

Auch im ersten Spiel der neuen Saison waren die Fuchse noch stark ersatzgeschwächt, so konnte man mit dem Gast aus Erlinsbach gut mithalten, verlor letztlich aber trotz 40-minütiger Überzahl mit 0:1. So hatte man sich den Start in die neue Spielzeit sicherlich nicht vorgestellt. Das Team zeigte jedoch eine eindrückliche Reaktion und gewann die nächsten drei Spiele (zweimal Meisterschaft, einmal Cup) zu Null und schoss dabei 14 Tore. Der nächste Rückschlag

liess allerdings nicht lange auf sich warten, gegen den damaligen Spitzenreiter Niederlenz verlor man gleich mit 0:3. Es sollte jedoch für längere Zeit die letzte Niederlage in der Meisterschaft bleiben. Aus den restlichen neun Partien bis zur Winterpause resultierten beachtliche acht Siege und ein Unentschieden. Als grosses Highlight darf sicherlich der gewonnene Spitzenkampf auswärts in Küttigen erwähnt werden. Somit konnte man den Rückstand auf die Spitzenteams vor der Winterpause im Rahmen halten. Zudem konnten die Fricker im Cup Sechzehntelfinale den 2. Ligisten Sarmenstorf bezwingen, scheiterte jedoch in der nächsten Runde am ebenfalls überklassigen Mutschellen.



Durim (li) und Marco beim Abschiedsspiel

Volkswagen Service
Persönlich und exakt
auf Sie abgestimmt

Seit mehr als 40 Jahren
im Fricktal für Sie da

Automobile Jud AG
Hauptstrasse 107, 5070 Frick, Tel. 062 871 10 85, www.autojud.ch

**notariat
fricktal**

Büro Möhlin
Riburgerstrasse 32
T 061 551 38 00

Büro Frick
Widengasse 6
T 062 552 50 70

info@notariat-fricktal.ch
www.notariat-fricktal.ch

Wir kümmern uns persönlich.

Nadine Feuerstein, Notarin
nadine.feuerstein@notariat-fricktal.ch

Christian Suter, Notar
christian.suter@notariat-fricktal.ch

Wir stehen Ihnen mit unserem Notariat für alle notariellen Dienstleistungen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Rücktritte von 2 Teamstützen

Ein weiterer Wehrmutstropfen dieser guten Vorrunde waren die Rücktritte der beiden Vereinslegenden Marco Boss und Durim Ibrahim, welche nach dem letzten Heimspiel gebührend durch die Ostkurve Frick verabschiedet wurden. Die beiden sorgen bereits in neuen Funktionen für Aufsehen, die ganze Mannschaft wünscht ihnen dabei alles Gute.

Tolle Moral des Teams

Der Start in die Rückrunde erwies sich dann wiederum als holprig und die starke Form aus dem Herbst konnte leider nicht ganz über den Winter konserviert werden.



Captain Lars Weidmann spielt nächste Saison bei den Senioren 30+

Mit dem Unentschieden gegen die unangenehmen Erlinsbacher konnten die Füchse wohl noch leben, die Niederlage gegen das abstiegsbedrohte Rapperswil gab jedoch Spielern sowie Trainern zu denken. Aber auch in dieser Lage hatte die Mannschaft wieder eine Antwort bereit und gewann die folgenden fünf Spiele allesamt, vor allem beim Auswärtssieg in Niederlenz konnte eine offene Rechnung beglichen werden. Leider liess man anschliessend wieder bei einem Abstiegs kandidaten drei wichtige Punkte liegen und musste den Leader und späteren Aufsteiger Küttigen davonziehen lassen. Die Moral der Fricker zeigte sich allerdings nochmals eindrücklich, als ein 2:4 Rückstand gegen Oftringen in der Nachspielzeit noch ausgeglichen werden konnte. Zudem gewann man auch das zweite

Spiel gegen Küttigen und fügte so dem Aufsteiger die beiden einzigen Saisonniederlagen zu. Auch das letzte Saisonspiel zu Hause gegen Menzo Reinach konnten die Füchse erfolgreich gestalten und so dem langjährigen Captain Lars Weidmann einen gebührenden Abschied beschere.

Bei deinen Aufgaben im Vorstand und bei den Senioren 30+ wünschen wir dir alles Gute und danken dir für alles Capitano! Die Mannschaft 1a bedankt sich bei den Fans für die tatkräftige Unterstützung bei allen Spielen und freut sich in der neuen Saison wieder voll angreifen zu können.

Valentin Schmid

Kunz
the art of sweets

www.kunz-baeckerei.ch

SEMOFIX

Ihr Fachbetrieb für Insektenschutz und Innenbeschattung

SEMOFIX AG www.semofix.ch 062 871 63 07

Allstar Game in Frick - FC Aarau gegen AFV-Auswahl

Das Spiel dauerte zehn Minuten zu lang

Der FC Aarau überzeugte, das Allstar-Team kämpfte und der FC Frick punktete – als Gastgeber. Mit dem Freundschaftsspiel vom Freitagabend zwischen der AFV-Zweitliga-Auswahl und dem FC Aarau konnten am Ende alle zufrieden sein.

«Schade, dass es am Ende noch so viele Tore gab», meinte Gabriel Herzog nach



Die Gäste beim Apéro



Hansi Brühlmann interviewt Hannes Hurter (li) und Trainer Urs "Longo" Schönenberger

dem Spiel zur NFZ. Der 29-jährige Goalie der ersten Mannschaft des FC Frick (3. Liga) stand bis zur Pause im Tor des Allstar-Teams. «Bis zur 80. Minute», so Herzog, «hielten wir gut mit.» Danach hätte etwas die Kraft gefehlt. Der Zweite aus der Fricker



Platzspeakerin Jasmin Langenegger (Radio 32) interviewt FC Aarau CEO Sandro Burki

Fussball-Schmiede, der an diesem Abend im Einsatz stand, war Ryan Kessler. Der 19-Jährige hat im August 2023 beim FC Aarau den ersten Profi-Vertrag unterzeich-



FLEXDRESS

Ausrüster vom FC Frick

uhlsport



Sport-, Firmen- und Freizeitbekleidung mit oder ohne Veredelung

für

Vereine Firmen Privatpersonen

Gartenstrasse 20 - 5072 Oeschgen - info@flexdress.ch - 076 411 21 33



FC Aarau und das AFV Allstar-Team



Raul Bobadilla im FC Aarau Dress

net und sich bereits gut in die Mannschaft eingefügt. Nach der Pause wurde er eingewechselt. Für gewöhnlich Innenverteidiger, wurde Kessler im Sturm eingesetzt. «Eine ungewohnte Position», wie er lachend erklärte, «aber wir mussten wegen personeller Probleme kurzfristig umstellen.»

Ein unerwartetes personelles Problem gab es auch für das Allstar-Team: Raul Bobadilla.



Marco Boss und Levin Kessler übergeben Ryan Kessler ein Dress des FC Frick



Der Captain des FC Aarau, Olivier Jäckle, übergibt unserem Präsidenten ein Trikot zum 75 Jahr Jubiläum

la. Für Amateure ist es schon schwer genug, gegen eine Profi-Mannschaft zu spielen, wenn dann noch einer vom Format des Argentiniers Raul Bobadilla (u. a. ex-YB, -FCB) mittut, darf die 2. Liga-Auswahl am Ende eines engagierten und beherzten

Auftritts auch mit einem 1:6 zufrieden sein. Bobadilla, ganz frisch vom FC Aarau unter Vertrag genommen, spielte von Beginn an und erzielte in der ersten Halbzeit die Treffer zum 1:0 und 2:0. Die weiteren Tore



Torhüter Gabriel Herzog vom FC Frick im Team des AFV steht im Brennpunkt

für die Mannschaft von Trainer Brunello Iacopetta erzielten Berdan Senyurt, der wie Bobadilla zweimal traf, Sian Dzelili und Noah Jakob. Für die von Urs «Longo» Schönenberger trainierte Auswahl der AFV-Allstars gelang Captain Kris Ndu mit einem Kopfball der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:3.

Nach den Spielen in Brugg, Schöffland und Seengen war es die



Ca. 900 Besucher sorgten für einen tollen Abend auf dem Fricker Ebnet



Das Highlight aus Fricker Sicht war das Mitwirken von Ryan Kessler als Profi beim FC Aarau und das Aufgebot von Torhüter Gabriel Herzog ins AFV All-Star Team

Auto Stadelmann AG

Ein Team.... für alle Marken

Hauptstrasse 10, 5070 Frick

www.autostadelmann.ch

EUROREPAR CAR SERVICE

CARXPERT

vierte Austragung des Allstar-Games des Aargauer Fussballverbands (AFV). «Für den AFV ist diese Partie in erster Linie eine Wertschätzung für die Aargauer Amateurfussballer», betonte AFV-Präsident Luigi Ponte. Für die Amateure sei es eine schöne Herausforderung, gegen die beste Aargauer Fussballmannschaft spielen zu dürfen. «Ich glaube, dass dieses Aufeinandertreffen allen Beteiligten Freude bereitet und Spass macht», so Ponte.

Spass am Auftritt seiner Mannschaft hatte auch FCA-Geschäftsführer (CEO) Sandro Burki. Im Gespräch mit der NFZ gab er seiner Hoffnung Ausdruck, Bobadilla möge auch dann treffen, wenn es in der Meisterschaft um Punkte geht. Burki lobte den Gastgeber FC Frick für die perfekte Organi-

sation des Anlasses und den ausgezeichneten Zustand des Spielfeldes.

Freude hatten auch die Junioren Db und Dc des FC Frick – sie durften zusammen mit den beiden Mannschaften einlaufen.

Am Rande des Spiels gab der FC Aarau bekannt, dass er eine Kooperation mit Schalke 04 eingegangen ist. Im Zentrum stehen der Austausch in den Bereichen Scouting, Business Intelligence und Data sowie Marketing und Sponsoring.

Als Zeichen der neuen Kooperation kommt der FC Schalke 04 am Samstag, 12. Oktober 2024, um 17 Uhr für ein Freundschaftsspiel ins Brugglifeld nach Aarau.

Simone Rufli



Zum Abschluss sassen die Spieler und die geladenen Gäste noch gemütlich zusammen

UTA GRUPPE

Zu treuen Händen.



Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten. Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.
www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick, Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch

W








061 821 11 12

Montage- und Reparaturservice
für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

FC Frick Intern - Neue Vorstandsmitglieder

An der Generalversammlung im Januar wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Dies sind Ariane Schmid, Lars Weidmann und Mentor Elshani.

Mit viel Engagement und Optimismus nahm der neu formierte Vorstand um Präsident Marco Boss kurz nach der Gene-

ralversammlung seine Tätigkeit auf. In der ersten Vorstandssitzung ging es darum, die Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder zu definieren und allgemeine Vorgehensweisen und Abläufe zu besprechen. Ausserdem wurde für jede Person und ihre Funktion ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin festgelegt. Ariane Schmid ist neu verantwortlich für



Der neue Vorstand vl: Christoph Deiss, Ariane Schmid, Armin Swiatek, Marco Boss, Lars Weidman, Mento Elshani, Lars Weber

die Damen- und Juniorinnenabteilung. Sie ist, mit einem kurzen Unterbruch, seit fast 20 Jahren Mitglied des FC Frick. Sie war bereits in mehreren Funktionen im Verein tätig, unter anderem als Trainerin bei den Juniorinnen und als Mitglied des OK's der Auffahrtsturniere. Aktuell spielt Ariane aktiv im Damenteam des FC Frick, dem FFT Fricktal.

Lars Weidmann übernimmt im Vorstand die Kontrolle über das Material. Er ist seit 2015 Mitglied des FC Frick. Seine fussballerische Laufbahn startete beim FC Pratteln, über den FC Eiken gelangte er 2015 zum FC Frick. Seither spielte er in der ersten Mannschaft und erlebte erfolgreiche Jahre, mit dem Einzug in den Final des

Aargauer Cups und dem Aufstieg in die 2.Liga. Mehrere Jahre hatte er ausserdem das Amt des Captains inne. Zum Ende der Saison 2023/2024 beendete Lars seine aktive Karriere als Fussballer.

Mentor Elshani ist neu zusammen mit Sven Weber für die Juniorenabteilung zuständig. Er ist seit 2015 beim FC Frick tätig. In dieser Zeit trainierte er bereits mehrere Teams erfolgreich und ist aktuell Trainer bei den Ca-Junioren. Ausserdem engagiert er sich seit längerem auch ausserhalb seiner Funktion als Trainer und ist für den Ticketverkauf bei den Spielen der ersten Mannschaft zuständig.

Ariane Schmid

MEISTER

Echter Charakter. Starker Boden.

Der neue Lindura-Holzbohlen.

EIN STATEMENT AUS HOLZ

... alles zum Bauen und Renovieren!

hobak.ch
Holz & Bauwerkstoffe

5070 Frick Tel. 062 865 10 40

www.meister.com

Juniorenabteilung - Junioren D, Aargauer Cup-Sieger

Triumph der D-Junioren im Cupfinal

Die D-Junioren des FC Frick konnten den lang ersehnten Cup nach 15 Jahren endlich gewinnen! Eine Topleistung über die gesamte Spieldauer führte die Junioren zum grossen Triumph. Im Finale setzten sie sich mit einem überwältigenden 5:1 gegen

die Junioren des SC Zurzach/FC Koblenz durch.

Bereits auf dem Weg in den Cupfinal zeigte das Team von Frano Frlic und Peter Zürcher, dass sie dieses Jahr berechnete Ansprüche auf den Titel erheben. Ehrgeizig und motiviert verfolgte man das gesteckte Ziel und



zog schlussendlich verdient in den Final ein.

Am Tag des Finales war dann das Spiel von Anfang an in Fricker Hand. Mit viel Selbstvertrauen und der Überzeugung, das Spiel zu gewinnen, liess man dem gegnerischen Team nicht den Hauch einer Chance und führte bereits nach 10 Minuten mit 2:0. Danach ruhte man sich jedoch keinesfalls auf der Führung aus. Man präsentierte sich weiterhin spielfreudig und zeigte seine offensiven Qualitäten. Bis zum Abpfiff konnten so noch weitere drei Tore erzielt werden. Lediglich einen Gegentreffer durch einen Strafstoss musste man hinnehmen. Beim Stand von 5:1 wurde das Spiel abgepfiffen und der erste Cupsieg einer D-Juniorenmannschaft des FC Frick war Tatsache. Die Freude und Erleichterung über

den Erfolg stand sowohl den Spielern als auch den Trainern ins Gesicht geschrieben. «Das ist ein Traumsieg, ihr habt Geschichte geschrieben Jungs!», konnte man die euphorisierten Trainer rufen hören. Tatsächlich konnten die Junioren des Jahrgangs 2011/2012 an diesem denkwürdigen Tag in Gränichen ein Stück Fricker Vereinsgeschichte schreiben. Sie werden als Cupsieger in die Annalen eingehen.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass sich harte Arbeit, Geduld und Ausdauer am Schluss doch auszahlen. Seit vielen Jahren ist Frano Frlic und sein Trainerteam erfolgreich beim FC Frick tätig. Nun krönt er sein Wirken bei den D-Junioren mit dem Apxo Aargauer Cupsieg.

Ariane Schmid/Mentor Elshani

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

JOST
Elektro AG

Unser Team sorgt für
die perfekte
Verbindung von
Energie und
Leidenschaft auf und
neben dem Spielfeld.

Service macht
den Unterschied.

AARGAUER
UNTERNEHMENS-
PREIS

JOST Elektro AG
Untere Grubenstrasse 3, 5070 Frick
058 123 89 89, 24h-Pikett
info@jostelektro.ch

Junioren - Saisonabschluss in Holland

Die Ca- und Eb- Junioren des FC Frick reisten am Pfingstwochenende an ein Turnier in Holland.

Auf der Sportanlage Ebnet besammelten sich die Junioren, ihre Trainer und Betreuerinnen, allesamt gut gelaunt und in freudiger Erwartung der bevorstehenden Tage und ihrer Ereignisse. Nach der Begrüssung wurden die Lunchpakete verteilt und die Plätze im bereitstehenden Car eingenommen. Wenig später startete die Reise ins fast 700km entfernte Zutphen in Holland.



Dort findet jährlich der Hanse IJssel Cup statt, ein internationales Jugendfussballturnier, das auch als Mini Club WM bekannt ist. Zirka 3'500 Junioren und Juniorinnen aus verschiedenen Ländern messen sich dabei in unterschiedlichen Kategorien und vertreten ein Nationalteam ihrer Wahl.

Überzeugende Leistung

Nach der Ankunft in Holland startete man dann auch schon bald ins Turnier und schnell zeigte sich, dass sich die Junioren des FC Frick auch vor der internationalen Konkurrenz nicht verstecken müssen. Während des ganzen Turniers überzeugten die Junioren mit guten Leistungen und vorallem mit viel Spass am Fussball. Am Ende resultierte für die Eb-Junioren der gute 10.Rang von zirka 30 teilnehmenden Teams. Noch besser waren die Ca-Junioren klassiert. Sie belegten den her-

vorragenden 7. Rang in einem Teilnehmerfeld, das 48 Mannschaften umfasste.

Erschöpft, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, machten sich die beiden Teams am Pfingstsonntag auf die Rückreise ins heimische Fricktal. Für die Junioren des FC Frick war das Turnier in Holland ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Danke an die Sponsoren

Der FC Frick und die Junioren Ca und Eb bedanken sich bei den folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung: Drawag, Flexdress, Niki Line AG, Swisscom, GST Stellenvermittler Aarburg, KaPo Aargau, Coop Vitality Frick, Helvetia, Eptinger Mine-

ralwasser, Emmenegger Laufenburg, Volg Sisseln, Rotho Kunststoff, AEW, Metzgerei Müller Stein, Sportcenter Bustelbach, Haribo.

Nur durch ihre grosszügige Unterstützung konnte die Teilnahme an diesem internationalen Turnier ermöglicht werden.

Ariane Schmid



Kompetente Beratung bei allen Fragen rund um ihr Medikament



Storchen Apotheke
mit Drogerieartikeln

Hauptstrasse 26

5070 Frick

FCF Clubhaus - Haxhere mit Wirtepatent



Herzliche Gratulation

Vor gut einem Jahr übernahmen Haxhere und Besim Sallahu die Leitung der Clubbeiz im mittlerweile bereits vierjährigen Clubhaus des FC Frick. Im Frühjahr 2024 konnte Haxhere das Wirtepatent des Kantons Aargau erfolgreich erlangen. Der Vorstand des FC Frick gratuliert ganz herzlich zu diesem Meilenstein. Wir sind froh und stolz, dass du ein Teil des Vereins bist und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.



Du möchtest immer auf dem neuesten Stand sein, was beim FC Frick so läuft und ansteht? Dann **melde Dich beim FC-Frick-Newsletter** an! In regelmässigen Abständen schicken wir dir die wichtigsten Informationen rund um unseren Verein direkt in dein elektronisches Postfach.

Gehe auf **www.FCfrick.ch**, scrolle ganz nach unten und melde dich unten links mit Namen und E-Mail-Adresse an.

Adressen - Vorstand

Funktion	Vorname	Name
Präsident	Marco	Boss
Verantwortlicher Aktive	Christoph	Deiss
Verantwortliche Damen und Juniorinnen	Ariane	Schmid
Verantwortlicher Junioren A-G	Mentor	Elshani
Finanzen	Armin	Swiatek
Spielkommission	Armin	Swiatek
Schiedsrichterwesen	Armin	Swiatek
Material	Lars	Weidmann
Sponsoring	Marco	Boss
FC News	Ariane	Schmid
Clubhaus und Wirtschaft	Marco	Boss
Anprechpartner Hauswart Sandro Körkel	Marco	Boss

FC NEWS - Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick – 43. Jg. 2024 Nr. 1

Redaktionsadresse

FC Frick, 5070 Frick, E-Mail: ariane.schmid@FCfrick.ch

Redaktion, Layout und Bilder

Ariane Schmid, Paul Gürtler

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick. Auflage: 650

Druck

Brogie Druck AG, Gipf-Oberfrick



Was **uns** ausmacht:
Engagement.

Wir sind stolze Hauptsponsorin des Fussballclubs FC Frick.

Als Genossenschaftsbank unterstützen wir jedes Jahr lokale Vereine und Institutionen im Fricktal mit mehr als 100'000 Franken.